

Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

Sensibilisierung für Finanzbetrug und
finanzielles Risiko im Wirtschaftsunterricht

WU

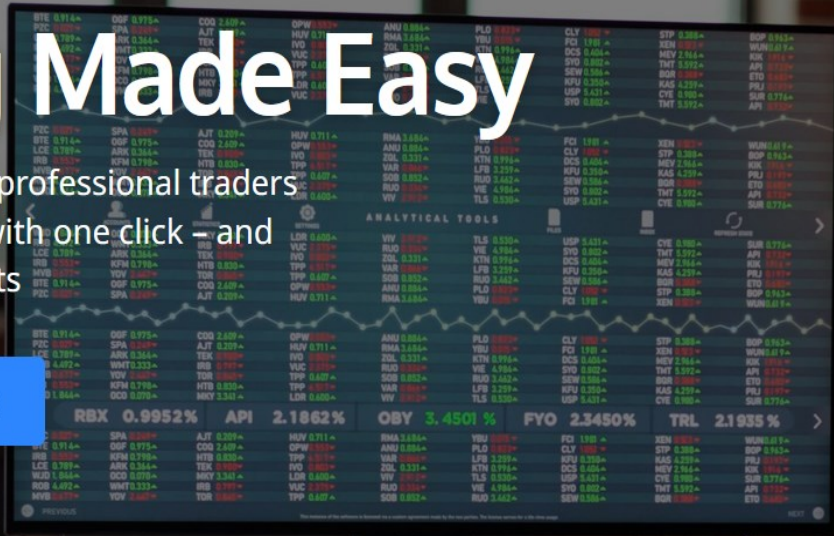
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Bettina Fuhrmann

Trading Made Easy

Join a great network of professional traders and financial advisors with one click – and be one of our star-clients

[REGISTER FOR FREE](#)



Achtung! Investorenwarnung!

CRYPTO SERVICES UK LTD

18. April 2024 | Investorenwarnung

BEKANNTMACHUNG

Achtung! Die FMA warnt vor dem Abschluss von Geschäften mit:

CRYPTO SERVICES UK LTD

Web: cryptosmarket.com

E-Mail: support@cryptosmarket.com

Dieser Anbieter hat keine Berechtigung, konzessionspflichtige Bankgeschäfte in Österreich zu erbringen. Es ist dem Anbieter daher der gewerbliche Handel auf eigene oder fremde Rechnung (§ 1 Abs 1 Z 7 Bankwesengesetz) nicht gestattet.

Diese Veröffentlichung basiert auf § 4 Abs 7 Bankwesengesetz.



Home

Trading ▾

Markets

Assets

Liquidity Mining

Help Center

Bulletin

CoinRisen

The Most Secure Cryptocurrency Trading Platform

[Sign up now](#)

Achtung! Investorenwarnung der FMA

CoinRisen

18. April 2024 |

Investorenwarnung

BEKANNTMACHUNG

Achtung! Die FMA warnt vor dem Abschluss von Geschäften mit:

CoinRisen

Web: <https://coinrisenpue.com>

Dieser Anbieter hat keine Berechtigung, konzessionspflichtige Bankgeschäfte in Österreich zu erbringen. Es ist dem Anbieter daher der gewerbliche Handel auf eigene oder fremde Rechnung (§ 1 Abs 1 Z 7 Bankwesengesetz) nicht gestattet.

Diese Veröffentlichung basiert auf § 4 Abs 7 Bankwesengesetz.

„Easy“ und „most secure“ sind oft falsche Versprechen

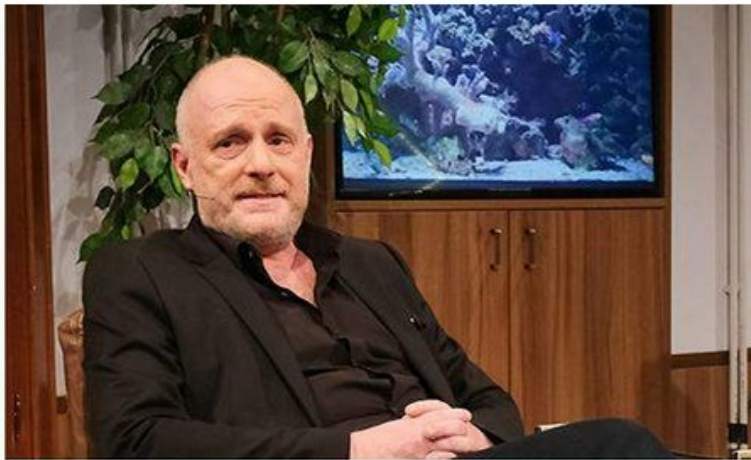
Krypto-Betrugsfälle: Abgezockt statt plötzlich reich

Wer in Kryptowährungen investieren will, sollte besondere Vorsicht walten lassen. Denn es tummeln sich zahlreiche Kriminelle auf diesem Markt.

 onlinesicherheit.at

Promi-Schmäh: Identitätsdiebstahl für „Finanz-Testimonial“

Die Onlinekriminalität, insbesondere der Betrug mit dem „Promi-Schmäh“, nimmt zu. FMA warnt für steigender Zahl unseriöser Anbieter.



Nein, niemand von ihnen wirbt für vermeintliche Geld-Tipps: weder Bundespräsident Alexander van der Bellen, Christoph Grissemann, Mirjam Weichselbraun noch DJ Ötzi

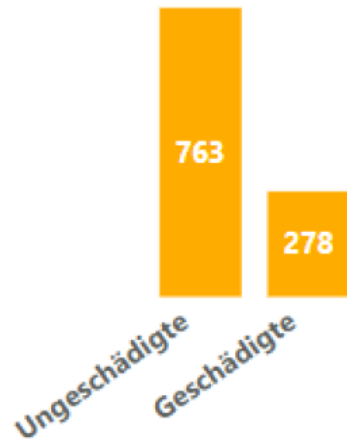
Bei der FMA gemeldeter Finanzbetrug in Österreich im Jahr 2023

... und zum Vergleich
von Jänner 2024 bis 19.4.2024:

Anlagebetrug

1041

Verlust?



Gesamtverlust
12.863.540 €

Durchschnittsverlust
44.977 €

Medianverlust
8.225 €

Höchster Verlust
1.601.400 €

Anlagebetrug

307



Gesamtverlust
4.662.541 €

Durchschnittsverlust
31.292 €

Medianverlust
9.154 €

Höchster Verlust
300.000 €


Was bedeutet **Betrug**,
welche Formen von **Finanzbetrug** dominieren?



Welche **gemeinsamen Muster** und welche
Warnsignale sind erkennbar?



Warum werden Menschen **Opfer** von
Finanzbetrug?



Welchen **Beitrag** kann **Finanzbildung**
leisten, um Menschen davor zu bewahren?

Definition von Betrug

Quelle: Bundeskriminalamt (<https://bundeskriminalamt.at>)

- §§ 146 bis 148 des Strafgesetzbuches
- ein Vermögensdelikt, bei dem die Täterin / der Täter **in der Absicht rechtswidriger Bereicherung** das Opfer durch Vorspiegelung oder Unterdrückung von Tatsachen **vorsätzlich gezielt täuscht**, um es **am Vermögen zu schädigen**.

Wesentliche Betrugsformen

(in Anlehnung an das Bundeskriminalamt)

- Anlagebetrug i.e.S., zum Beispiel durch
 - Unseriöse Anlageempfehlungen
 - Unseriöse Trading Plattformen
 - „Pump and dump“
- Ausspähen von Daten – „Phishing“
- (Voraus-) Zahlungsbetrug, z.B. mit Einsatz von Social Engineering
 - „CEO-Betrug“
 - Authority Scam / „Polizistentrick“
 - „Enkel- oder Neffentrick“
 - Love Scam / Romance Scam

460.000 Euro: Cyber Trading Betrug mit zwölf Opfern in Niederösterreich

Insgesamt sind 350 Anleger betroffen, die meisten davon in Deutschland – Schadenssumme wird auf neun Millionen Euro geschätzt

28. Jänner 2022, 16:12



Wieder ein CEO-Betrug

Täter gaben sich als hochrangige Führungskräfte aus

30. August 2022, 10:01 Uhr



Wenn du mir noch 80.000 Euro schickst, kann ich nach Wien kommen. 😊

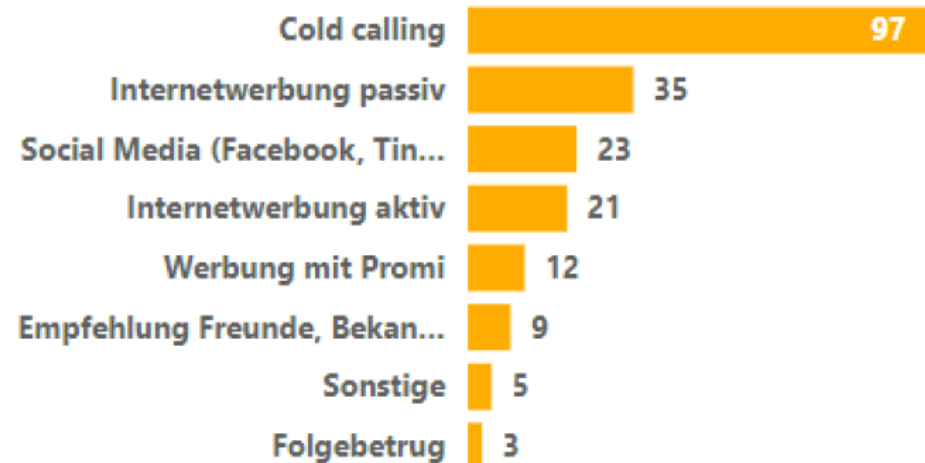
Arten der Kontaktaufnahme

(bei den bei der FMA gemeldeten Betrugsfällen)

Jänner 2023 – Dezember 2023



Jänner 2024 – 19.4. 2024



Kann man sagen, wieviele Menschen betroffen sind?

- Floh-Weninger (2023)

Online-Befragung

n=302 Erwachsenen in Österreich

13% geben an, schon von Finanzbetrug
betroffen gewesen zu sein

- Austrian Survey of Financial Literacy
(OeNB 2024)

n=1.414 Erwachsene in Österreich,
987 computer-assisted personal interviews (CAPI)
427 computer-assisted web interviews (CAWI)

*Sind Sie einem Rat gefolgt, in ein Finanzprodukt zu
investieren, das sich im Nachhinein als Betrug
herausgestellt hat?*

3% der Männer und 2% der Frauen sagen JA.

*Haben Sie versehentlich Finanzinformationen
preisgegeben, indem Sie auf E-Mails oder
Telefonanrufe geantwortet haben, die sich im
Nachhinein als Betrug herausgestellt haben?*

2% der Männer und 1% der Frauen sagen JA.

Welche Muster sind erkennbar?

- Über Datendiebstahl wird auf Geld / Konten zugegriffen
- Unter Vorspiegelung falscher Tatsachen (und social engineering) wird Geld entlockt
- Es werden Investitionen mit (sicheren) hohen Gewinnen in Aussicht gestellt – das Geld wird aber nie investiert

Variante Ponzi-System:

Wenn Investoren ihr Kapital und/oder ihre Gewinne ausgezahlt haben wollen, wird das Geld von anderen Investoren dafür verwendet:

„robbing Peter to pay Paul“

Verlangen zu viele ihr Geld zurück, kollabiert das System.

Ponzis Versprechen: „Geldbetrag verdoppeln in 90 Tagen“
Viele investieren und reinvestieren ...



Bernard Madoff: How did he get away with it for so long?



Bernie Madoff

<https://www.telegraph.co.uk/business/0/bernard-madoff-did-get-away-long/>

The Telegraph

Telegraph Reporters

16 May 2017 • 10:45am

Milliardenbetrüger Madoff nutzte die Gier seiner Opfer

SPIEGEL Wirtschaft

Manche ahnten es, keiner wollte es wahrhaben: Der legendäre Investor Bernard Madoff hat 50 Milliarden Dollar verjubelt - dabei gab es immer wieder Warnungen, schon vor Jahren ermittelte die Börsenaufsicht. Jetzt läuft die Suche nach Komplizen im größten Betrugsfall der Wall-Street-Geschichte.

Finanzkrise lässt Madoff auffliegen

Keiner der betroffenen Kunden will auch nur geahnt haben, dass die Gelder nicht sicher sind. Dabei hatte es immer wieder Warnzeichen gegeben und Gerüchte, dass bei Madoffs ungewöhnlich stetigen Renditen nicht alles mit rechten Dingen zugehen könne. So riet etwa die Investmentfirma Acorn Partners ihren Kunden von Madoff ab, weil eine nähere Inspektion seiner Bücher "betrügerische Aktivitäten" nahelege.

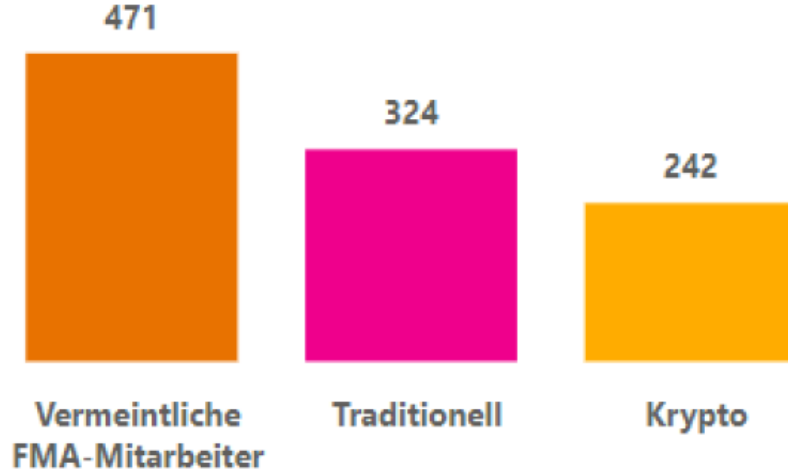
Die „red flags“ beim Anlagebetrug



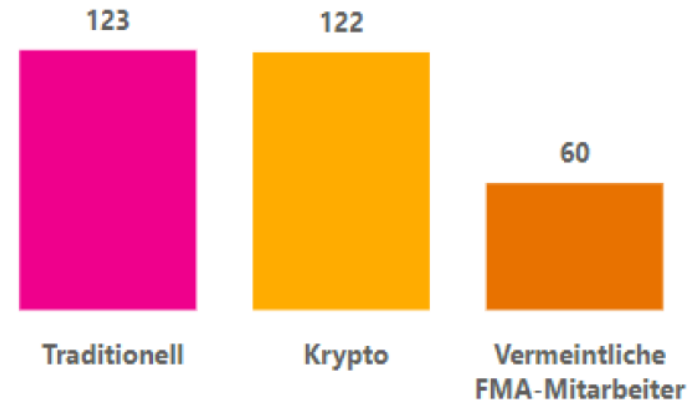
- Die (versprochenen) Erträge sind großartig, auch in schlechteren Zeiten!
Fast zu schön, um wahr zu sein.
- Die Anlagestrategie ist unverständlich, undurchsichtig oder „zu kompliziert“, um sie zu erklären.
- Ein „Berater“ will/hat vollen Zugriff auf Ihr Konto.
- Alles wirkt sehr exklusiv.
- Man prüft das Investment nicht oder kann es nicht selbst prüfen (keine „due diligence“).

Bei der FMA gemeldete Betrugsarten in Österreich 2023 und 2024

Jänner 2023 – Dezember 2023



Jänner 2024 – 19.4. 2024



Betrug mit Kryptos nimmt zu



Ehemaliger Kryptowährungs-Unternehmer

Bankman-Fried zu 25 Jahren Haft verurteilt

Stand: 28.03.2024 17:22 Uhr

Lange galt er als Krypto-König, zeigte sich mit Prominenten - dann brach 2022 seine Plattform FTX zusammen. Nun muss Sam Bankman-Fried für 25 Jahre ins Gefängnis. Die Staatsanwaltschaft hatte ihm "unübertroffene Gier" vorgeworfen.

Quelle: tagesschau.de

Sam Bankman-Fried Is Sentenced to 25 Years in Prison

Mr. Bankman-Fried, who was convicted of stealing \$8 billion from customers of his FTX cryptocurrency exchange, faced a maximum sentence of 110 years.

6 MIN READ



Hiroko Masuike/The New York Times

Warum nimmt Betrug mit Kryptos zu?

- Hohe Volatilität, daher Hoffnung auf schnelle hohe Kursgewinne
- Dynamik: über 8.500 verschiedene Krypto-Assets (Statista, Stand April 2024)
- Komplizierte Technologie, die die meisten nicht (ganz) verstehen
- Erwerb über Broker oder Kryptobörsen / Trading Plattformen (Achtung: Gebühren!)
- Aufbewahrung in Wallets
(Achtung: keys können verloren gehen oder gestohlen werden)
- Manche gehen finanziell in Vorleistung
(zum Beispiel bei Initial Coin Offerings)
- Manche gewähren den Fernzugriff auf ihren Computer / auf ihre Konten

Opfer von Finanzbetrug werden – einige Erklärungsansätze

- Erhoffte hohe Renditen triggern die **Fear of missing out (FOMO)**, besonders wenn man gierig ist
- **Fehlendes Verständnis von Risiko** und **fehlendes Verständnis des Verhältnisses von Ertrag und Risiko**
- **Overconfidence**
(„das wird schon gutgehen“, „passiert anderen, mir nicht“)
- **Loss Aversion**
wenn ich (anfangs) einen Verlust erlitten habe, versuche ich ihn durch Eingehen eines noch größeren Risikos auszugleichen

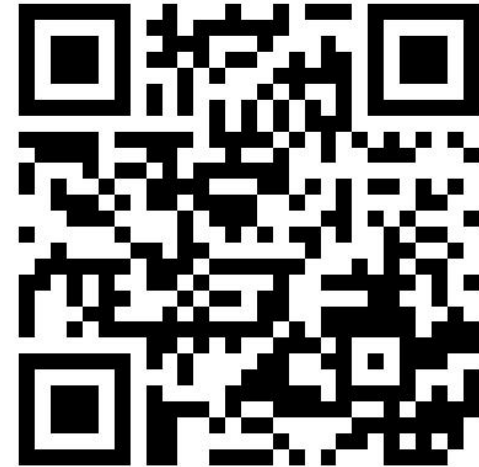
Leistet Finanzbildung einen Beitrag zur Prävention? Ausgewählte Ergebnisse

- Engels et al. (2019): National Financial Well-Being Survey (USA), n=6.394
je höher das Finanzwissen umso besser die Fähigkeit, Betrug zu erkennen
- Floh-Weninger (2023): Online-Experiment, n=302
Beurteilung einer Vignette, die einen Fall aus der Datenbank der FMA wiedergibt
zwei Versuchsgruppen mit Information über Finanzbetrug (1: Text, 2: Video)
eine Kontrollgruppe ohne Information

kein signifikanter Unterschied zwischen den beiden Versuchsgruppen, aber
signifikanter Unterschied zur Kontrollgruppe hinsichtlich Beurteilung der Seriosität

je höher die digitale Finanzkompetenz der Befragten, umso deutlicher erkannten sie,
dass es ein unseriöses Angebot ist

Forschung
Evaluierung
Entwicklung von Lehrangeboten
Finanzbildungscoaches für Schulen
Finanzbildungstrainings für Unternehmen
Schülerwettbewerbe



NEU: seit April 2024

Kooperationsvereinbarung mit der



Reden wir über Geld – Achtung, Finanzbetrug!

No 1 der gemeinsamen Didaktik-Reihe
des Zentrums für Finanzbildung und
der österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde FMA

April 2024

Diese Ausarbeitung basiert auf
den Ausgaben No. 1, 14, 16, 32 und 36 von

Reden wir über Geld der FMA

<https://redenwiruebergeld.fma.gv.at/>

Fall 1:

Würdest du investieren?

- Ein guter Freund ruft dich an und gibt dir einen „todsicheren“ Finanztipp: Aktien, die sicher steigen werden. Und Kryptos, deren Kurse in Kürze explodieren werden:

„Hoher Gewinn, kein Risiko. Du kannst dir jederzeit den Stand deines Investments im Internet anschauen.“

- Investierst du?



Fall 2:

Würdest du klicken und deine Kontodaten eingeben?

- Du erhältst eine Email mit dem Logo der Bank, bei der du dein Konto hast. Darin steht, dass du Daten aktualisieren musst, um weiter Zugriff auf dein Konto zu haben.
Es geht ganz schnell: auf einen Link klicken und Kontodaten eingeben.
- Was machst du?



Was du hier lernen kannst ...

Lernziele

- dich vor versuchtem Anlagebetrug schützen
- Warnsignale von versuchtem Anlagebetrug erkennen und identifizieren
- gängige Betrugsmaschinen durchschauen und erklären
- mit deinen persönlichen Daten vorsichtig umgehen
- richtig handeln, wenn du Opfer eines Anlagebetrugs geworden bist



Interessiert? Schreiben Sie uns!
finanzbildung@wu.ac.at



Institut für Wirtschaftspädagogik

Welthandelsplatz 1, 1020 Vienna, Austria

Univ.Prof. Dr. Bettina FUHRMANN

T +43-1-313 36-5072

Bettina.Fuhrmann@wu.ac.at

www.wu.ac.at/wipaed

VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

